

Dr. Michael Mattar
Gabriele Neff
Dr. Wolfgang Heubisch
Wolfgang Zeilinhofer
Thomas Ranft



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Schriftliche Anfrage
Wie gut sind Münchens kritische Infrastrukturen gesichert?

10.08.2016

Durch das Internet wurde die Administration vieler Infrakstrukturenanlagen vereinfacht. Meist werden die Anlagen über sogenannte Scada-Systeme (Supervisory Control and Data Acquisition) gesteuert, ein Teil davon sind Human Machine Interfaces (HMI). Obwohl diese auf keinen Fall im Internet auffindbar sein sollten, geschieht es immer wieder, dass auf Grund zum Beispiel falscher Standardeinstellungen der Anbietersoftware, solche Anlagen doch gefunden und auch manipuliert werden können. Eine Manipulation wäre für eine Großstadt wie München fatal, zehntausende Bürgerinnen und Bürger wären davon betroffen. Diese Anlagen sind beliebte Ziele bei Hackern und könnten auch von anderen Gruppen als Schwachstelle genutzt werden.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Durch welche Maßnahmen werden Münchens kritische Infrastrukturen gesichert?
2. Gibt es Human Machine Interfaces (HMI) die über das Internet zugänglich sind?
Durch welche Maßnahmen sind diese geschützt?
Sind diese im Internet auffindbar?
3. Sind die Anlagen vor DoS oder DDos-Attacken geschützt?
4. Wurden von den Münchner Versorgungsgesellschaften alle Sicherheitsrelevanten Einstellungen genau überprüft? Wurden die Firewalls richtig konfiguriert, wurden die Anlagen durch transportverschlüsselte Verbindungen (mittels SSL/TLS/https) gesichert?
5. Wie werden die gängigen IT-Sicherheitsstandards bei den Versorgungsunternehmen umgesetzt?

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Wolfgang Zeilinhofer
Stadtrat